Filmstatistisches Taschenbuch 1971

Filmstatistisches Taschenbuch 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1971

Zusammengestellt und bearbeitet von
Reinhard Knierim

August 1971

6202 Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6 08 01 · Telegramme: Filmspio

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht III

Erläuterungen IV

Zeichenerklärungen V

Abkürzungen VI

A **Filmproduktion** 1

I Abendfüllende Spielfilme 1

Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen; Farbfilme; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme . 3

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme

III Kurzfilme 3

Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme

IV Werbefilme 4

Werbefilm-Produktion; Farbfilme;

B **Filmverleih** 5

C **Filmtheater** 8

D **Filmbesuch** 12

Filmbesuch; Besuchshäufigkeit, Filmbesuch nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen; Brutto- und Netto- Einnahmen sowie Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis; Filmtheater nach Umsatzgrößenklassen

E **Freiwillige Selbstkontrolle der Firmwirtschaft (FSK)** 16

F **Filmförderungsanstalt** 20

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) 24

H Steuern 26

I Internationale Übersichten 28

K Fernsehen 29

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre **ab 1959** beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland **einschließlich Saarland** und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis" oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter" beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des **„abendfüllenden Films"**, des **„Kurzfilms"** und des **„Wochenschaufilms"** definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;

b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;

c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.,

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorführdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Arg	=	Argentinien	Ndl	=	Niederlande
Bra	=	Brasilien	Oe	=	Österreich
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	DDR	=	Deutsche Demokratische Republik
			Spa	=	Spanien
CSSR	=	Tschechoslowakei	Swd	=	Schweden
Dä	=	Dänemark	Swz	=	Schweiz
Fr	=	Frankreich	UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
It	=	Italien			
Jug	=	Jugoslawien	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Mex	=	Mexiko	Sonstg.	=	Sonstige / Übrige

Sonstige Abkürzungen

FFA	=	Filmförderungsanstalt	g.	=	gegenüber
FSK	=	Freiwilige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	u. ä.	=	und ähnliche(s)
			RM	=	Reichsmark
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM	=	Deutsche Mark
W	=	Prädikat: Wertvoll	Vorj.	=	Vorjahr
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	Vj.	=	Vierteljahr
AG	=	Aktiengesellschaft	Hj.	=	Halbjahr
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	vH	=	vom Hundert
			Mill.	=	Million(en)
KG	=	Kommanditgesellschaft	Mrd.	=	Milliarde(n)
tw.	=	teilweise	mm	=	Millimeter
dt.	=	deutsch (BRD)	m	=	Meter
ausl.	=	ausländisch	qm	=	Quadratmeter
bzw.	=	beziehungsweise			

Gem.-Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)

Co.-Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1961 bis 1970

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon		Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1961	80	69	11	29 + 2 tw	2 + 1 tw
1962	61	43	18	26 + 1 tw	10
1963	66	44	22	23	19
1964	77	35	42	48	41
1965	69	25	44	43 + 1 tw	26
1966	60	27	33	45	18
1967	96	56	40	72	20
1968	108	61	47	95	24
1969	r 125	r 83	r 42	r 116	r 20
1970	119	92	27	110	6

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1961 bis 1970 nach Ländern der Partner

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																		
		Oe	Swz	Bel	Ndl	Fr	It	Bul	Dä	Gb	Jug	Swd	Spa	Israel	USA	Oe/It	Fr/It	It/Spa	Spa/USA	Sonstg.
1961	11	2	2	–	–	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
1962	18	1	–	–	–	2	6	–	–	–	1	–	–	–	1	–	4	3	–	–
1963	22	1	–	–	–	2	2	–	–	–	1	–	2	–	–	–	12	1	–	1
1964	42	7	–	–	–	3	7	–	1	–	1	–	1	–	–	–	14	7	–	1
1965	44	2	1	–	–	3	7	–	–	–	4	–	8	–	–	–	12	5	–	2
1966	33	–	–	1	–	5	6	–	–	1	2	–	–	–	–	–	12	5	–	1
1967	40	1	1	–	–	3	14	–	1	–	1	–	3	1	1	–	11	2	–	1
1968	47	1	1	–	1	1	24	1	–	–	–	2	–	–	–	2	4	6	2	2
1969	r 42	1	1	–	–	2	r 19	–	–	–	–	2	4	–	1	1	r 7	3	–	r 1
1970	27	2	1	–	1	3	4	–	1	–	–	1	6	–	1	–	3	3	–	1

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1961 bis 1970

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon		Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1961	80	69	11	29 + 2 tw	2 + 1 tw
1962	61	43	18	26 + 1 tw	10
1963	66	44	22	23	19
1964	77	35	42	48	41
1965	69	25	44	43 + 1 tw	26
1966	60	27	33	45	18
1967	96	56	40	72	20
1968	108	61	47	95	24
1969	r 125	r 83	r 42	r 116	r 20
1970	119	92	27	110	6

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1961 bis 1970 nach Ländern der Partner

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																		
		Oe	Swz	Bel	Ndl	Fr	It	Bul	DDR	Gb	Jug	Swd	Spa	Israel	USA	Oe/It	Fr/It	It/Spa	Spa/USA	Sonstg.
1961	11	2	2	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
1962	18	1	-	-	-	2	6	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4	3	-	-
1963	22	1	-	-	-	2	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	12	1	-	1
1964	42	7	-	-	-	3	7	-	1	-	1	-	1	-	-	-	14	7	-	1
1965	44	2	1	-	-	3	7	-	-	-	4	-	8	-	-	-	12	5	-	2
1966	33	-	-	1	-	5	6	-	-	1	2	-	-	-	-	-	12	5	-	1
1967	40	1	1	-	-	3	14	-	1	-	1	-	3	1	1	-	11	2	-	1
1968	47	1	1	-	1	1	24	1	-	-	-	2	-	-	-	2	4	6	2	2
1969	r 42	1	1	-	-	2	r 19	-	-	-	-	2	4	-	1	1	r 7	3	-	r 1
1970	27	2	1	-	1	3	4	-	1	-	-	1	6	-	1	-	3	3	-	1

Tabelle 3

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1961 bis 1970

Produktion 1) von . . . Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
1 Film	21	25	24	20	27	26	35	r 37	42	50
2 Filmen	9	9	9	6	4	8	7	r 4	11	14
3 Filmen	3	2	2	3	5	3	7	-	r 7	3
4 Filmen	2	3	2	1	1	2	5	r 4	2	1
5 Filmen	1	-	1	2	2	1	1	r 4	r 1	1
6 Filmen	1	1	-	3	1	-	-	3	r 3	2
7 Filmen	1	-	1	-	1	-	-	1	2	1
8 und mehr Filmen	1	-	-	1	-	-	1	1	r 1	2
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	39	40	39	36	41	40	56	54	r 69	74
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	11	20	33	39	47	43	54	52	r 57	33

*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.
1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschaftsproduktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1961 bis 1970 nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1971)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1961	7	-	6	-	1	-
1962	7	4	6	3	1	1
1963	9	4	8	4	1	-
1964	10	4	8	4	2	-
1965	10	7	6	5	4	2
1966	15	2	11	2	4	-
1967	21	4	15	3	6	1
1968	r 16	r 2	r 11	r 2	5	-
1969	r 21	r 3	r 15	r 3	r 6	-
1970	17	3	7	2	10	1

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 3

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1961 bis 1970

Produktion 1) von . . . Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
1 Film	21	25	24	20	27	26	35	r 37	42	50
2 Filmen	9	9	9	6	4	8	7	r 4	11	14
3 Filmen	3	2	2	3	5	3	7	-	r 7	3
4 Filmen	2	3	2	1	1	2	5	r 4	2	1
5 Filmen	1	-	1	2	2	1	1	r 4	r 1	1
6 Filmen	1	1	-	3	1	-	-	3	r 3	2
7 Filmen	1	-	1	-	1	-	-	1	2	1
8 und mehr Filmen	1	-	-	1	-	-	1	1	r 1	2
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	39	40	39	36	41	40	56	54	r 69	74
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	11	20	33	39	47	43	54	52	r 57	33

*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.
1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschaftsproduktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1961 bis 1970 nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1971)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1961	7	-	6	-	1	-
1962	7	4	6	3	1	1
1963	9	4	8	4	1	-
1964	10	4	8	4	2	-
1965	10	7	6	5	4	2
1966	15	2	11	2	4	-
1967	21	4	15	3	6	1
1968	r 16	r 2	r 11	r 2	5	-
1969	r 21	r 3	r 15	r 3	r 6	-
1970	17	3	7	2	10	1

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 5

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion*) von 1961 bis 1970 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1961	18	7	11	12	4	8
1962	9	6	3	4	4	-
1963	14	5	9	5	3	2
1964	7	2	5	3	3	-
1965	7	3	4	3	2	1
1966	15	9	6	6	3	3
1967	12	6	6	6	4	2
1968	9	2	7	2	2	-
1969	r 17	3	r 14	r 8	r 3	r 5
1970	10	3	7	3	1	2

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1971 geprüften Filme.
1) Stand: 31. 5. 1971.

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 6

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- u. Wirtschaftsfilm) von 1961 bis 1970 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Kalenderjahr	Kurzfilme geprüft insgesamt	Davon		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1961	357	214	143	204	173	31
1962	343	203	140	197	156	41
1963	252	160	92	145	128	17
1964	323	191	132	163	136	27
1965	364	189	175	184	151	33
1966	304	177	127	175	148	27
1967	315	157	158	188	160	28
1968	327	155	172	211	175	36
1969	349	184	165	r 220	173	47
1970	268	149	119	152	122	30

*) Es wurden erfaßt die von der FSK im betreffenden Kalenderjahr geprüften Filme.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen*) von 1961 bis 1970

Produktion 1) von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Kalenderjahr									
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
1 Film	126	108	98	112	114	117	125	132	146	125
2 Filmen	35	38	30	40	46	41	27	29	31	25
3 Filmen	8	16	14	12	19	11	15	12	15	14
4 Filmen	10	9	9	8	7	5	9	9	6	5
5 Filmen	7	8	2	6	6	3	1	5	4	6
6 Filmen	1	4	1	2	3	1	3	1	3	1
7 Filmen	4	3	-	1	1	1	1	3	-	1
8 Filmen und mehr	4	1	2	4	3	3	2	2	5	1
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 2)	195	187	156	185	199	182	183	193	210	178
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	2	-	-	1	2	3	1	1	2

*) Es wurden erfaßt die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme. - Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (1 600 m und mehr), sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktionen von ... Filmen. - 2) Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

IV Werbefilme

Tabelle 8

Werbefilm-Produktion*) von 1961 bis 1970 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1961	884	648	236
1962	779	541	238
1963	523	350	173
1964	204	69	135
1965	195	49	146
1966	181	3	178
1967	170	8	162
1968	167	-	167
1969	207	4	203
1970	144	1	143

*) Es wurden erfaßt die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme.

B Filmverleih

Tabelle 9

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1961 bis 1970 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
BRD	79	64	58	69	56	60	72	89	110	106
(darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen)	(16)	(12)	(15)	(35)	(35)	(34)	(33)	(35)	(40)	(27)
Dt. Fernsehspielfilme	1	-	-	1	-	-	-	1	4	1
DDR	5	1	-	-	3	2	2	1	1	-
Österreich	17	19	12	10	6	12	3	6	1	1
Schweiz	6	2	4	-	1	1	-	1	1	1
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Belgien	-	-	-	1	-	-	1	-	3	2
Dänemark	4	1	3	7	1	8	5	6	8	5
Finnland	-	2	1	3	1	1	1	1	1	1
Frankreich	39	41	22	14	19	17	23	20	r 19	14
Frankreich/Italien 1)	45	54	58	56	51	49	41	29	18	18
Italien	35	37	38	44	38	45	68	72	51	66
Griechenland	-	1	2	4	3	1	1	3	2	3
Großbritannien	51	46	49	45	47	41	56	40	53	45
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Jugoslawien	5	1	3	1	-	1	1	2	1	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Niederlande	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Norwegen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	2	1	2	4	1	2	1	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schweden	4	10	8	5	5	6	11	10	11	4
Spanien	6	8	8	8	8	5	5	5	1	3
Tschechoslowakei	5	1	2	1	2	6	2	1	1	3
Ungarn	-	-	1	-	-	8	-	-	-	-
UdSSR	3	5	6	5	3	6	5	6	4	1
Ägypten	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Argentinien	2	2	2	5	5	3	-	1	1	-
Brasilien	1	1	2	-	-	-	3	r 1	-	1
Kanada	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-
Kolumbien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Mexiko	8	3	2	1	1	2	r 3	2	-	1
Panama	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	139	122	120	123	111	118	114	121	99	117
Iran	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Israel	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1
Japan	4	7	6	8	8	7	11	13	7	10
Philippinen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	465	434	409	416	373	405	r432	r434	r398	410

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 10

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1961 bis 1970 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
BRD	8	7	4	7	8	9	10	9	7	9
Österreich	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Schweiz	2	1	-	3	1	1	2	1	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich	1	2	-	3	3	-	-	3	-	1
Frankreich/Italien 1)	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Italien	3	3	3	13	8	4	3	-	2	2
Großbritannien	2	-	-	1	3	1	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Tschechoslowakei	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	2	2	1	1	1	2	2	-	-	1
Südafrikanische Union	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	3	2	1	2	3	-	1	-	1	4
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Japan	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-
Insgesamt	23	20	9	32	31	19	20	13	12	18

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 11

Verleihumsatz*) von 1965 bis 1970 nach Herstellungsländern der Filme

Filme aus Herstellungsland	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	75,1	28,3	64,8	25,4	55,4	24,1	72,2	36,6	77,5	39,3	76,9	39,2
Reprisen	1,2	0,5	1,2	0,5	1,3	0,6	0,8	0,4	-	-	-	-
Österreich	10,2	3,8	10,4	4,1	6,5	2,8	5,9	3,0	3,8	1,9	2,1	1,1
USA	81,2	30,6	71,7	28,0	81,6	35,4	59,2	30,0	56,1	28,5	64,4	32,9
Großbritannien	32,4	12,2	37,0	14,5	24,4	10,6	14,1	7,1	15,1	7,7	10,8	5,5
Frankreich	17,1	6,5	13,8	5,4	9,9	4,3	11,0	5,6	9,7	4,9	9,3	4,7
Italien	20,9	7,9	26,9	10,5	26,8	11,6	17,6	8,9	18,4	9,3	17,7	9,0
Sonstige Länder	27,0	10,2	29,8	11,6	24,5	10,6	16,7	8,4	16,5	8,4	14,9	7,6
Insgesamt	265,1	100	255,6	100	230,4	100	197,5	100	197,1	100	196,1	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Bemerkungen: Die Umsätze sind ab 1968 mit den Vorjahren durch die Umstellung von kumulativer Umsatzsteuer auf Mehrwertsteuer nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 12

Verleihumsatz*) von 1965 bis 1970 nach Verleihbezirken

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr 1)					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Hamburg	19,8	18,8	19,1	19,0	19,2	19,0
Düsseldorf	28,4	27,8	27,3	26,1	26,4	26,6
Frankfurt/M.	23,8	25,2	25,3	26,4	26,4	26,5
München	22,1	22,5	22,4	22,0	22,0	21,9
Berlin (West)	5,9	5,7	5,9	6,5	6,0	6,0

*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

C Filmtheater

Tabelle 13

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31. 12. 1970)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit . . . Einwohnern)	Gemeinden		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2 000	.	194	196	5,7	46 974	3,3
2 000 bis unter 5 000	.	531	571	16,5	167 425	11,8
5 000 bis unter 10 000	.	417	550	16,0	196 135	13,8
10 000 bis unter 20 000	.	253	424	12,3	178 630	12,6
20 000 bis unter 50 000	.	185	531	15,4	262 438	18,5
50 000 bis unter 100 000	.	49	247	7,2	121 628	8,6
100 000 und mehr	.	54	927	26,9	447 008	31,4
Insgesamt	.	1 683	3 446 1)	100	1 420 236	100

1) Darunter spielen schätzungsweise 1 700 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5 000 Einwohnern.

Tabelle 14

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1970)

Bundesland	Gemeinden		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
Schleswig-Holstein	.	69	121	3,5	50 131	3,5	414	19,5
Niedersachsen	.	186	332	9,6	135 138	9,5	407	19,0
Nordrhein-Westfalen	.	300	819	23,8	368 980	25,9	450	21,4
Hessen	.	203	361	10,5	137 249	9,7	380	25,1
Saarland	.	79	117	3,4	46 442	3,3	397	41,2
Rheinland-Pfalz	.	166	276	8,0	105 972	7,5	384	28,8
Baden-Württemberg	.	302	559	16,2	219 603	15,5	393	24,4
Bayern	.	374	669	19,4	260 660	18,4	390	24,5
Hamburg	1	1	61	1,8	33 128	2,3	543	18,3
Bremen	2	2	29	0,8	15 711	1,1	542	20,8
Bundesgebiet	.	1 682	3 344	97,0	1 373 014	96,7	411	23,0
Berlin (West)	1	1	102	3,0	47 222	3,3	463	22,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	.	1 683	3 446	100	1 420 236	100	412	23,0

Tabelle 15

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken (Stand: 31. 12. 1970)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	567	16,5	242 226	17,0	18,9
Düsseldorf	888	25,8	394 182	27,8	21,0
Frankfurt	1 051	30,4	404 579	28,5	28,3
München	838	24,3	332 027	23,4	24,1
Berlin (West)	102	3,0	47 222	3,3	22,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 446	100	1 420 236	100	23,0

Tabelle 16

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1970)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit . . . Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 179	34,2	272 432	19,2
301 bis 500	1 409	40,9	564 445	39,8
501 bis 750	648	18,8	395 509	27,8
751 bis 1 000	173	5,0	146 448	10,3
über 1 000	37	1,1	41 402	2,9
Insgesamt	3 446	100	1 420 236	100

Tabelle 17

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1970)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit . . . Einwohnern)	Th Pl 1)	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Davon mit . . . Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
		Filmtheater Sitzplätze					
unter 2 000	Th	196	161	34	1	-	-
	Pl	46 974	34 307	12 101	566	-	-
2 000 bis unter 5 000	Th	571	338	225	8	-	-
	Pl	167 423	80 516	82 510	4 397	-	-
5 000 bis unter 10 000	Th	550	198	312	39	1	-
	Pl	196 135	48 834	124 487	21 934	880	-
10 000 bis unter 20 000	Th	424	76	250	92	6	-
	Pl	178 630	18 345	102 703	52 692	4 890	-
20 000 bis unter 50 000	Th	531	97	209	188	33	4
	Pl	262 438	22 596	87 999	120 052	27 612	4 179
50 000 bis unter 100 000	Th	247	56	81	74	35	1
	Pl	121 628	12 378	33 658	44 803	29 672	1 117
100 000 und mehr	Th	927	253	298	246	98	32
	Pl	447 008	55 456	120 987	151 065	83 394	36 106
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th	3 446	1 179	1 409	648	173	37
	Pl	1 420 236	272 432	564 445	395 509	146 448	41 402

1) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 18

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1 000 Einwohner von 1961 bis 1970

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)	Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1 : 2 und mehr		Sitzplätze		
	Anzahl	insgesamt	darunter für 70 mm - Filme	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1961	6 666	4 986	44	2 765	415	48,9
1962	6 327	4 819	50	2 609	412	45,6
1963	5 964	4 726	56	2 463	413	42,6
1964	5 551	4 401	61	2 286	412	39,0
1965	5 209	4 236	67	2 143	411	36,1
1966	4 784	4 188	69	1 998	418	33,4
1967	4 518	4 030	71	1 865	413	31,1
1968	4 060	3 646	78	1 672	412	27,7
1969	3 739	3 532	80	1 538	411	25,2
1970	3 446	.	81	1 420	412	23,0

1) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Tabelle 19

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1961 bis 1970

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1961	403	3 547	1	1 050
1962	376	3 287	1	1 050
1963	340	3 050	1	1 050
1964	243	2 152	1	1 050
1965	223	1 962	2	2 080
1966	99	696	2	2 080
1967	79	501	4	4 366
1968	64	409	9	9 476
1969	53	309	17	18 688
1970	45	338	17	18 525

D Filmbesuch

Tabelle 20

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs 1956, 1962 bis 1970

Kalenderjahr 1)	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 2)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1956	817,5	+ 6,7	15,6	+ 5,4
1962	442,9	- 14,3	7,7	- 15,4
1963	366,0	- 17,4	6,3	- 18,2
1964	320,4	- 12,5	5,5	- 12,7
1965	294,0	- 8,2	5,0	- 9,1
1966	257,1	- 12,6	4,3	- 14,0
1967	215,6	- 16,1	3,6	- 16,3
1968	180,4	- 16,3	3,0	- 16,7
1969	180,6	+ 0,1	3,0	- 0,0
1970	167,4	- 7,3	2,7	- 10,0

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt.

Tabelle 21

Eintrittspreise von 1961 bis 1970
(Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1961	1,50	+ 4,9
1962	1,60	+ 6,7
1963	1,73	+ 8,1
1964	1,94	+ 12,0
1965	2,08	+ 7,2
1966	2,29	+ 10,1
1967	2,56	+ 11,8
1968	2,90	+ 13,3
1969	3,03	+ 4,5
1970	3,24	+ 6,9

Tabelle 22

Filmbesuch 1969 und 1970 nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen

Bundesland	Filmbesucher		
	1969	1970	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
	Anzahl in Millionen		
Schleswig-Holstein	6,3	5,6	- 11,1
Niedersachsen	16,9	15,6	- 7,7
Nordrhein-Westfalen	46,3	43,1	- 6,9
Hessen	17,0	16,4	- 3,5
Saarland	3,5	3,4	- 2,9
Rheinland-Pfalz	10,3	9,6	- 6,8
Baden-Württemberg	29,8	27,9	- 6,4
Bayern	31,4	28,4	- 9,6
Hamburg	7,1	6,4	- 9,9
Bremen	2,5	2,3	- 8,0
Bundesgebiet	171,1	158,7	- 7,2
Berlin (West)	9,5	8,7	- 8,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	180,6	167,4	- 7,3
davon Gemeinden mit ... Einwohner			
bis unter 20 000	45,3	40,9	- 9,7
20 000 bis unter 50 000	30,2	28,8	- 4,6
50 000 bis unter 100 000	18,2	17,1	- 6,0
100 000 und mehr	86,9	80,6	- 7,2

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 23

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen 1957, 1962 bis 1970

Einnahmen	Kalenderjahr 1)	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen	1957	1 013,5	100	+ 6,1
	1962	710,2	100	- 8,7
	1963	633,2	100	- 8,9
	1964	621,6	100	- 1,8
	1965	611,5	100	- 1,6
	1966	588,8	100	- 3,7
	1967	551,9	100	- 6,3
	1968	523,2	100	- 5,2
	1969	547,0	100	+ 4,5
	1970	542,5	100	- 0,8
Vergnügungsteuer-Abgaben *)	1957	152,5	15,0	+ 1,1
	1962	55,4	7,8	- 32,6
	1963	37,9	6,3	- 31,6
	1964	28,5	4,8	- 24,7
	1965	23,8	4,1	- 16,5
	1966	18,5	3,2	- 22,5
	1967	16,1	3,0	- 12,8
	1968	12,4	2,4	- 23,2
	1969	12,4	2,3	+ 0,5
	1970	9,9	1,8	- 20,5
Netto-Einnahmen	1957	861,0	85,0	+ 7,0
	1962	654,8	92,2	- 5,9
	1963	595,3	93,7	- 9,1
	1964	593,1	95,2	- 0,4
	1965	587,7	95,9	- 0,9
	1966	570,5	96,8	- 3,0
	1967	535,8	97,0	- 6,0
	1968	510,8	97,6	- 4,7
	1969	534,6	97,7	+ 4,7
	1970	532,6	98,2	- 0,4

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Autokinos, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer. Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen einschließlich Mehrwertsteuer und einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen.

1) bis 1958: Angaben ohne Saarland.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 24

Filmtheater, Brutto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1970 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Brutto-Einnahmen		Filmbesucher		durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis
	in vH	in vH kumulativ	in vH	in vH kumulativ	in vH	in vH kumulativ	DM
bis unter 20	17,5	17,5	1,4	1,4	2,6	2,6	1,76
20 bis unter 50	19,8	37,3	5,0	6,4	6,8	9,4	2,39
50 bis unter 100	21,9	59,2	11,6	18,0	14,4	23,8	2,61
100 bis unter 150	12,2	71,4	11,0	29,0	12,6	36,4	2,83
150 bis unter 200	8,2	79,6	10,4	39,4	11,2	47,6	3,01
200 bis unter 300	8,9	88,5	15,9	55,3	15,5	63,1	3,31
300 bis unter 400	4,5	93,0	11,5	66,8	10,4	73,5	3,57
400 bis unter 500	2,6	95,6	8,3	75,1	7,1	80,6	3,83
500 bis unter 600	1,5	97,1	6,0	81,1	4,9	85,5	3,99
600 bis unter 700	0,8	97,9	3,9	85,0	3,2	88,7	3,98
700 bis unter 800	0,7	98,6	4,0	89,0	3,2	91,9	4,02
800 bis unter 900	0,4	99,0	2,5	91,5	1,9	93,8	4,27
900 bis unter 1 000	0,3	99,3	2,1	93,6	1,5	95,3	4,43
1 000 und mehr	0,7	100,0	6,4	100,0	4,7	100,0	4,43
Insgesamt	100		100		100		3,24

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle Filmtheater (ortsfeste Filmtheater, Autokinos, Wanderfilmtheater und Mitspielorte) einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1970 geschlossen wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Anstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 25

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1970 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spielfilme	Kulturfilme	Wirtschaftsfilme	Kurzfilme	Werbefilme	Werbevorspanne
Dt. Neuproduktion	635	115 a)	12	1	268	144	95
DDR	2	-	-	-	1	1	-
Österreich	5	-	-	-	5	-	-
Schweiz	12	1	1	-	5	3	2
USA	263	135	4	-	12	1	111
Großbritannien	96	36	1	-	8	8	43
Frankreich	33	15	-	-	4	-	14
Frankreich/Italien	36	18	-	-	1	-	17
Italien	133	58	2	-	14	-	59
Japan	22	11	-	-	1	-	10
Jugoslawien	17	-	-	-	17	-	-
Dänemark	13	7	-	-	2	-	4
Schweden	11	5	-	-	-	-	6
CSSR	11	3	-	-	6	-	2
Kanada	7	-	-	-	7	-	-
Spanien	6	4	-	-	-	-	2
UdSSR	6	3	1	-	1	-	1
Bulgarien	6	-	-	-	6	-	-
Belgien	5	2	-	-	2	-	1
Griechenland	4	3	-	-	-	-	1
Luxemburg	4	2	-	-	-	-	2
Polen	4	2	-	-	2	-	-
Niederlande	3	-	-	-	1	2	-
Argentinien	2	2	-	-	-	-	-
Finnland	2	1	-	-	1	-	-
Irland	2	1	-	-	-	-	1
Mexiko	2	1	-	-	-	-	1
Iran	2	1	-	-	-	-	1
Israel	1	1	-	-	-	-	-
Brasilien	1	1	-	-	-	-	-
Portugal	1	-	-	-	1	-	-
Indien	1	-	-	-	1	-	-
Neuseeland	1	-	-	-	1	-	-
Filme insgesamt	1 349	428	21	1	367	159	373

a) Darunter ein Fernsehspielfilm.

Tabelle 26

Geprüfte Filme vom 18. 7. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1970 nach Filmgattungen

Filmgattung	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr							Insgesamt
	18. 7. 49 bis 31. 12. 64	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr								
Deutsche Spielfilme	1 933	61	67	79	94	118	112	2 464
Deutsche Fernsehspielfilme	8	1	-	1	2	2	1	15
Spielfilme aus der DDR	47	5	1	2	-	1	-	56
Ausländische Spielfilme	6 116	336	363	366	349	310	308	8 148
Kultur- und Dokumentarfilme	702	27	26	17	16	19	20	827
Wirtschaftsfilme	45	2	1	-	1	2	1	52
Zusammen	8 851	432	458	465	462	452	442	11 562
II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m								
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	10 188	684	618	531	568	546	368	13 503
Werbefilme	7 380	214	197	184	196	253	159	8 583
Werbevorspanne	7 062	440	458	453	439	434	378	9 664
Zusammen	24 630	1 338	1 273	1 168	1 203	1 233	905	31 750
Geprüfte Filme insgesamt	33 481	1 770	1 731	1 633	1 665	1 685	1 347	43 312

Tabelle 27

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1961 bis 1970 nach Prüfentscheiden

Kalenderjahr	Freigegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben ab 6 Jahren	ab 12 Jahren	ab 16 Jahren	ab 18 Jahren	an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feiertagen
		Anzahl					
1961	482	70	149	149	114	157	325
1962	470	61	134	167	108	138	332
1963	417	66	127	144	80	120	297
1964	424	51	135	137	101	100	324
1965	404	48	122	133	101	135	269
1966	428	46	107	171	104	139	289
1967	445	45	96	168	136	137	308
1968	445	39	82	150	174	183	262
1969	421	38	50	145	188	166	255
1970	428	36	49	134	209	174	254
		in vH					
1961	100	14,5	30,9	30,9	23,7	32,6	67,4
1962	100	13,0	28,5	35,5	23,0	29,4	70,6
1963	100	15,8	30,5	34,5	19,2	28,8	71,2
1964	100	12,1	31,8	32,3	23,8	23,6	76,4
1965	100	11,9	30,2	32,9	25,0	33,4	66,6
1966	100	10,7	25,0	40,0	24,3	32,5	67,5
1967	100	10,1	21,6	37,7	30,6	30,8	69,2
1968	100	8,8	18,4	33,7	39,1	41,1	58,9
1969	100	9,0	11,9	34,4	44,7	39,4	60,6
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3

Tabelle 28

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1961 bis 1970 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr 1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Deutsche Reprisen und Überläufer 1)	1	7	2	3	1	3	1	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland	82	66	60	71	59	65	77	95	115	114
Deutsche Fernsehspielfilme	1	4	1	-	1	-	1	2	2	1
DDR	4	1	-	3	5	1	2	-	1	-
Österreich	16	18	12	11	7	11	3	6	2	-
Schweiz	5	3	3	-	2	-	-	1	1	1
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Belgien	-	-	-	1	-	-	1	-	3	2
Dänemark	3	-	4	5	1	10	5	4	9	7
Finnland	-	3	1	3	1	1	1	2	-	1
Frankreich	42	46	16	17	20	20	22	23	18	15
Frankreich/Italien 2)	46	54	51	63	46	44	39	28	21	18
Italien	38	43	35	41	43	47	73	69	56	58
Griechenland	-	1	3	4	2	2	1	2	2	3
Großbritannien	53	47	48	41	51	43	53	51	53	36
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Jugoslawien	5	2	2	1	1	1	2	1	1	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
Niederlande	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Norwegen	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Polen	2	2	1	6	1	3	-	1	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
Schweden	8	9	10	4	8	7	9	13	8	5
Spanien	10	7	7	8	7	6	5	5	2	4
Tschechoslowakei	5	2	3	1	2	4	2	1	4	3
Ungarn	-	-	1	-	-	8	-	-	1	-
UdSSR	2	4	7	5	4	8	4	6	3	3
Ägypten	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Argentinien	2	3	3	3	6	2	-	2	-	2
Brasilien	1	2	2	-	-	1	2	-	-	1
Kanada	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-
Kolumbien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Mexiko	7	3	3	-	1	2	1	2	-	1
Panama	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	141	132	134	124	123	125	124	119	110	135
Iran	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Israel	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1
Japan	5	6	8	7	8	7	15	9	8	11
Philippinen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Freigegebene Spielfilme insgesamt	482	470	417	424	403	428	445	445	421	428

1) Vor dem 8. 5. 1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

F Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 29

Förderung programmfüllender Filme*)

I. Grundbetrag und Fernsehlizenz

Kalenderjahr	Erstaufgeführte deutsche Filme							
	insgesamt	darunter zur Förderung angemeldet	davon					
			bisher geförderte Filme					bisher nicht geförderte Filme
			insgesamt	davon im Kalenderjahr				
				1968	1969	1970	1971	
	Anzahl							
1967	82	61	35	25	9	1	-	26[1]
1968	99	80	42	-	29	13	-	38[1]
1969	121	86	43	-	-	31	12[2]	43
1970	115	93	27	-	-	-	27[2]	66
Insgesamt	417	320	147	25	38	45	39	173
in vH	100	76,7	35,3					

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

1) Diese Filme können nicht mehr gefördert werden, da sie die Voraussetzungen nach Ablauf von 24 Monaten seit Uraufführung endgültig nicht erfüllt haben (Ausnahme: programmfüllende Dokumentarfilme sowie programmfüllende Märchen- und Jugendfilme). - 2) Außerdem 7 Filme im Widerspruchverfahren (Stand: 26. Juni 1971).

Bemerkungen: Die Filmförderung für die oben genannten Jahre basiert auf dem Gesetz über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (FFG) vom 22.12.1967 (BGBl. 1967 I 1352). Den in der Tabelle 29 als gefördert aufgeführten Filmen wurden als Referenzfilme - zweckgebunden zur Finanzierung neuer Filme - je DM 150 000 Grundbetrag (§ 8 FFG) sowie weitere DM 100 000, betreffend Fernsehnutzungsrechte (§ 12 FFG), also je DM 250 000 Förderungsmittel zuerkannt.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 30

Förderung programmfüllender Filme*)

II. Zusatzbetrag

Kalenderjahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	insgesamt	darunter mit Grundbetrag geförderte Filme			
		insgesamt	darunter		
			prädikatisierte Filme	"gute Unterhaltungsfilme" (§ 9 FFG)	mithin Filme mit Zusatzbetrag zusammen
1967	82	35	10	15	25
1968	99	42	7	16[1]	23[1]
1969	121	43	6	13[2]	19[2]
1970	115	27	5	7[3]	12[3]
Insgesamt	417	147	28	51	79

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme und Lehrfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

1) Weitere 2 Filme im Verwaltungsgerichtsverfahren. - 2) Weitere 3 Filme im Verwaltungsgerichtsverfahren, 1 Film im Widerspruchsverfahren und 2 Filme noch vorzuführen. - 3) Ausserdem 6 Filme noch vorzuführen und weitere 3 Filme im Widerspruchsverfahren. (Stand: 1. Juni 1971)

Bemerkungen: Diese Förderung regelt sich nach § 9 FFG. Für das Haushaltsjahr 1968 (für Filme mit Erstaufführung im Kalenderjahr 1967) standen DM 665 600 zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 1969 (für Filme mit Erstaufführung im Kalenderjahr 1967 und 1968) standen DM 543 870 zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 1970 ist der Betrag zunächst Null, kann aber durch die Novelle zum FFG noch aufgefüllt werden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 31

Förderung von Kurzfilmen

Kalenderjahr	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungsbetrag pro Kurzfilm
	Anzahl			DM
1967	316	188	36	41 666
1968	326	211	47	31 914
1969	349	210	65	23 077
1970	268	162	52	28 846

*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhält jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1 500 000 - zweckgebunden - als Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG). Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat 'Besonders wertvoll' oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat 'Wertvoll' eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG vom 7.11.1968 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 32

Förderung für Filmtheater

Kalenderjahr	Haushaltsbetrag insgesamt in 1 000 DM	Davon als Förderungshilfe für Filmtheater mit Erlösen aus dem Verkauf von Eintrittskarten											
		bis 75 000 DM			von 75 000 DM bis 150 000 DM			von 150 000 DM bis 250 000 DM			über 250 000 DM		
		Anzahl Filmtheater in vH	Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je 0,10 DM gezahlte Abgabe	Anzahl Filmtheater in vH	Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je 0,10 DM gezahlte Abgabe	Anzahl Filmtheater in vH	Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je 0,10 DM gezahlte Abgabe	Anzahl Filmtheater in vH	Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je 0,10 DM gezahlte Abgabe
1968	3 058	58	1 298	4,0	20	1 344	4,0	11	157	0,56	11	259	0,37
1969	3 001	56	1 231	4,0	20	1 172	4,0	12	249	0,82	12	349	0,55
1970	3 571	50	946	4,0	22	1 150	4,0	13	581	2,00	15	894	1,33

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 FFG. Die Förderungshilfen werden zur Erweiterung und Verbesserung der technischen Anlagen und der Ausstattung von Filmtheatern gewährt. Die in einem Haushaltsjahr von der Filmförderungsanstalt bereitgestellten Mittel werden im jeweils nächsten Jahr auf Antrag ausgezahlt.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 33

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1970 nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	25	13	12	152	122	30
Schweiz	-	-	-	3	2	1
Bulgarien	-	-	-	6	6	-
Dänemark	-	-	-	2	2	-
Frankreich	8	7	1	3	3	-
Großbritannien	7	6	1	4	2	2
Italien	7	2	5	9	6	3
Jugoslawien	-	-	-	12	8	4
Polen	-	-	-	2	2	-
Rumänien	-	-	-	3	3	-
Schweden	1	1	-	-	-	-
Spanien	1	1	-	-	-	-
Tschechoslowakei	2	2	-	3	3	-
Indien	-	-	-	1	1	-
Japan	1	1	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	6	3	3
Mexiko	1	-	1	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	1	1	-
USA	24	20	4	10	9	1
Prädikatisierte Filme insgesamt	77	53	24	217	173	44

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 34

Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1970 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders Wertvoll
Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	445	322	123
(darunter Fernsehspielfilme)	(8)	(4)	(4)
DDR	11	4	7
Ausland	1 223	886	337
Prädikatisierte Langfilme zusammen	1 679	1 212	467
Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	4 187	3 648	539
DDR	30	29	?
Ausland	2 979	2 581	398
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	7 196	6 258	938
Prädikatisierte Filme insgesamt	8 875	7 470	1 405

Quelle: FBW, Wiesbaden.

H Steuern

Tabelle 35

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern von 1957 bis 1970

Kalenderjahr	Gemeindesteuer-Einnahmen 1)		
	insgesamt in Millionen DM	darunter Vergnügungsteuer aus Filmvorführungen	
		in Millionen DM	in vH der Gemeindesteuer-Einnahmen
1957	7 011,0	152,5	2,2
1958	7 306,2	142,5	2,0
1959	8 597,8	121,3	1,4
1960	9 636,5	105,7	1,1
1961	10 471,4	82,1	0,8
1962	11 220,7	55,4	0,5
1963	11 783,3	37,9	0,3
1964	12 568,2	28,5	0,2
1965	13 063,4	23,8	0,2
1966	14 029,4	18,5	0,13
1967	14 055,4	16,1	0,11
1968	14 793,8	12,4	0,08
1969	18 829,2	12,4	0,07
1970	18 239,9 2)	9,9	0,05

1) Ohne Berücksichtigung der steuerähnlichen Einnahmen und ohne allgemeine Finanzzuweisungen. - 2) Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 36

Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1964 bis 1970 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr							
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
	in vH	in 1 000 DM						in vH
Schleswig-Holstein	2,4	678	8	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	9,0	2 570	2 779	2 281	1 971	1 849	1 873	1 800	18,2
Nordrh.-Westfalen	0,4	103	82	21	37	18	7	4	0,0
Hessen	15,1	4 303	4 544	4 061	3 638	2 696	2 670	1 468	14,8
Saarland	0,1	18	6	- 2 1)	3	2	9	3	0,0
Rheinland-Pfalz	4,4	1 261	1 372	226	4	12	7	7	0,1
Baden-Württemberg	16,9	4 844	4 930	4 528	3 858	1 868	1 749	1 846	18,7
Bayern	43,4	12 386	7 115	4 859	4 218	3 945	3 907	3 806	38,5
Hamburg	2,9	822	1 238	1 033	978	906	954	946	9,6
Bremen	1,2	354	366	305	285	280	261	11	0,1
Bundesgebiet	95,8	27 338	22 439	17 313	14 991	11 576	11 437	9 889	100,0
Berlin (West)	4,2	1 202	1 378	1 157	1 121	805	1 002	-	-
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	100	28 540	23 817	18 470	16 112	12 380	12 440	9 889	100
Abnahme gegenüber Vorjahr in vH		- 24,7	- 16,5	- 22,5	- 12,8	- 23,2	+ 0,5	- 20,5	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Erklärt sich aus Rückvergütungen für vorangegangene Zeiträume.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

I Internationale Übersichten

Tabelle 37

Spielfilm-Produktion in der EWG von 1963 bis 1970

Land	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr							
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
BRD	66	77	69	60	96	108	r 125	119
Frankreich 1)	141	148	142	130	120	117	154	138
Italien 1)	239	313	182	239	252	254	248	.
Belgien	1	2	1	2	5	.	.	.
Niederlande	5	3	1	6	4	4	6	.
Luxemburg	-	-	-	2	.	1	1	.

1) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme.

Tabelle 38

Ortsfeste Filmtheater in der EWG von 1963 bis 1970

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw.
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
BRD	5 964	5 551	5 209	4 784	4 518	4 060	3 739	3 446	23,0
Frankreich	5 683	5 592	5 454	5 283	5 093	4 856	4 599	4 475	44,1
Italien 1)	10 410	10 517	10 456	10 141	9 874	9 770	9 439	.	.
Belgien	1 259	1 164	1 081	986	874	802	730	.	40,0
Niederlande	552	537	522	490	468	452	434	.	16,4
Luxemburg	52	52	52	48	48	47	37	.	65,2

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 39

Filmbesuch in der EWG von 1963 bis 1970

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw.
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
BRD	366	320	294	257	216	180	181	167	2,7
Frankreich	292	276	259	235	211	203	r 184	.	3,6
Italien	697	683	663	632	569	r 559	r 551	.	10,4
Belgien	53	47	45	40	37	r 34	r 31	.	3,3
Niederlande	43	39	36	34	31	27	r 25	.	1,9
Luxemburg 1)	4	r 3	r 3	3	r 2	2	1	.	4,5

1) Schätzung.

K Fernsehen

Tabelle 40

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1971 jeweils am Jahresanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 1. 1954	11 658	.
1. 1. 1955	84 278	72 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1. 1. 1959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061
1. 1. 1967	12 719 599	1 340 550
1. 1. 1968	13 805 653	1 086 054
1. 1. 1969	14 958 148	1 152 495
1. 1. 1970	15 909 146	950 998
1. 1. 1971	16 674 742	765 596

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 41

Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1970

I. Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

Position	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	davon	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	304 (282)	141 (136)	163 (146)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	112 (77)	49 (42)	63 (35)
Filme mit FSK-Prüfung	192 (205)	92 (94)	100 (111)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	32 (36)	16 (16)	16 (20)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	64 (81)	28 (36)	36 (45)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	82 (68)	41 (31)	41 (37)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	14 (20)	7 (11)	7 (9)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

noch Tabelle 41:

II. Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Position	Gesendete abendfüllende Filme					
	insgesamt	davon				
		BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	SR/ SDR/ SWF
Abendfüllende Filme insgesamt	333 (214)	109 (62)	62 (14)	30 (30)	96 (82)	36 (26)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	195 (117)	52 (34)	32 (7)	22 (19)	70 (49)	19 (8)
Filme mit FSK-Prüfung	138 (97)	57 (28)	30 (7)	8 (11)	26 (33)	17 (18)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	19 (10)	7 (2)	5 (2)	6 (2)	1 (2)	- (2)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	36 (23)	15 (7)	9 (3)	- (3)	6 (8)	6 (2)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	59 (44)	24 (16)	12 (-)	2 (3)	13 (16)	8 (9)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	24 (20)	11 (3)	4 (2)	- (3)	6 (7)	3 (5)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk. HR = Hessischer Rundfunk. NDR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm). SR/SDR/SWF = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Gemeinschaftsprogramm). WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 42

Abendfüllende Filme*) (1600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) im Kalenderjahr 1970 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	davon	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	20	2	18
BRD	47	26	21
DDR	1	1	-
Österreich	10	4	6
Schweiz	1	-	1
Liechtenstein	1	-	1
USA	99	53	46
Großbritannien	37	15	22
Frankreich	16	11	5
Frankreich/Italien	13	7	6
Italien	9	3	6
Schweden	6	3	3
CSSR	6	3	3
Polen	5	1	4
UdSSR	5	3	2
Ungarn	5	2	3
Spanien	4	2	2
Kuba	4	-	4
Jugoslawien	3	2	1
Mexiko	3	1	2
Dänemark	2	-	2
Belgien	1	1	-
Finnland	1	-	1
Niederlande	1	-	1
Bolivien	1	-	1
Indien	1	-	1
Japan	1	1	-
VR China	1	-	1
Insgesamt	304	141	163

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

noch Tabelle 42:

II. Abendfüllende Filme*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme					
	insgesamt	davon				
		BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	SR/ SDR/SWF
Dt. Reprisen	15	6	4	2	2	1
BRD	15	6	3	1	1	4
Schweiz	1	-	-	-	1	-
USA	158	55	38	16	42	7
Großbritannien	6	2	1	-	2	1
Frankreich	45	15	3	3	18	6
Frankreich/Italien	6	4	1	-	-	1
Italien	14	3	2	-	3	6
Japan	10	3	2	-	5	-
Ungarn	8	1	-	2	5	-
CSSR	7	1	1	2	2	1
Brasilien	7	2	-	-	1	4
Schweden	6	-	2	-	2	2
UdSSR	6	4	1	-	1	-
Jugoslawien	5	3	1	-	-	1
Polen	5	-	-	2	3	-
Argentinien	5	1	-	1	2	1
Griechenland	4	1	2	-	-	1
Spanien	4	1	-	-	3	-
VR China	2	1	-	-	1	-
Indien	2	-	-	1	1	-
Bulgarien	1	-	-	-	1	-
Kuba	1	-	1	-	-	-
Insgesamt	333	109	62	30	96	36

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

Tabelle 43

Abendfüllende Filme*) (1600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1961 bis 1970

I. Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

Kalenderjahr	Gesendete abendfüllende Filme								
	abendfüllende Filme zusammen			Deutsche Filme			Ausländische Filme		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		I. Pr.	II. Pr.		I. Pr.	II. Pr.		I. Pr.	II. Pr.
1961	121	66	55	24	14	10	97	52	45
1962	160	77	83	24	9	15	136	68	68
1963	202	98	104	56	16	40	146	82	64
1964	174	92	82	41	19	22	133	73	60
1965	193	105	88	44	19	25	149	86	63
1966	222	91	131	59	11	48	163	80	83
1967	272	115	157	69	22	47	203	93	110
1968	277	126	151	58	24	34	219	102	117
1969	282	136	146	75	25	50	207	111	96
1970	304	141	163	67	28	39	237	113	124

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

noch Tabelle 43:

II. Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Kalenderjahr	Gesendete abendfüllende Filme																	
	abendfüllende Filme zusammen						Deutsche Filme						Ausländische Filme					
	insgesamt	davon					insgesamt	davon					insgesamt	davon				
		BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	SR/ SDR/ SWF		BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	SR/ SDR/ SWF		BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	SR/ SDR/ SWF
1964	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	1	-	-	-
1965	30	18	7	5	-	-	1	1	-	-	-	-	29	17	7	5	-	-
1966	95	20	20	8	47	-	10	-	8	1	1	-	85	20	12	7	46	-
1967	113	32	12	17	52	-	13	2	2	2	7	-	100	30	10	15	45	-
1968	130	54	5	24	47	-	18	11	-	5	2	-	112	43	5	19	45	-
1969	214	62	14	30	82	26	16	2	1	2	6	5	198	60	13	28	76	21
1970	333	109	62	30	96	36	30	12	7	3	3	5	303	97	55	27	93	31

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.